

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 8 (1903-1904)

Heft: 2

Artikel: Aus "der Mutter Gedenkbuch"

Autor: Schanz, Frieda / von Ebner-Eschenbach, Marie

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-310358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Plaziert wurden in dieser Zeit ungefähr 15 Stellensuchende, gewiss ein schönes Resultat für ein so junges Bureau. Es hat viel Fleiss und Mühe gekostet, aber wir hoffen zuversichtlich, die schwerste Zeit hinter uns zu haben. Die freundlichen Leserinnen werden gebeten, ihr Augenmerk auf offene Stellen zu richten und sie uns schleunigst zuweisen zu wollen. Das ist bei uns der wunde Punkt! — Leider sah sich unsere tüchtige Leiterin genötigt, aus Gesundheitsrücksichten ihre Stelle niederzulegen. Es ist uns gelungen, Ersatz zu finden. Wir empfehlen unsere neue Leiterin dem Wohlwollen und dem Zutrauen unseres Leserkreises auf das beste. Die neue Adresse des Bureaus ist seit dem 1. November 47 *Rüttlistrasse*, (Tramhaltestelle Allschwylerstrasse). Wem fielen bei diesem patriotischen Namen nicht jene drei Helden ein, die sich dem Dienste des Vaterlandes weihten! Wohlan, lasst auch uns zusammenstehen und unser gemeinnütziges Werk nach Kräften fördern!

Aus „der Mutter Gedenkbuch“.

Freue dich, dass du zu ringen hast!

Nur auf den Bergen blüht Edelweiss!

Je steiler die Pfade, je schöner der Preis,
Je härter das Tagwerk, je süsser die Rast. —

Freue dich, dass du zu ringen hast!

Frieda Schanz.

* *

Das gibt sich, sagen schwache Eltern von den Fehlern ihrer Kinder.

O nein, es gibt sich nicht, es entwickelt sich.

Marie von Ebner-Eschenbach.

Abstinenter - Ecke.

Neu eingetreten ein Mitglied, Latterbach.

Die Mitglieder werden höflichst ersucht, ihren Beitrag von 25 Cts. pro 1903 möglichst bald in Marken einzenden zu wollen.

Da niemand Einsprache erhoben hat, würden also hiermit die bernischen Mitglieder unserer Sektion der Sektion Bern beitreten; eine Sektion Basel wird sich, wie man mir schrieb, auch nächstens bilden, und hoffentlich wird es auch nicht mehr lange dauern, bis eine Sektion Ostschweiz entsteht.

G. Zürcher, Landhausweg 9, Bern.

Der Bund schweizerischer Frauenvereine

hielt Samstag und Sonntag den 10. und 11. Oktober 1903 seine Generalversammlung in Genf ab. Eine stattliche Zahl von Delegierten und von Mitgliedern der 37 Bundesvereine hatte sich abends 4 Uhr zur Behandlung der